

Hochschule für Künste Bremen
Institut für musikalische Bildung in der Kindheit

Modulhandbuch „Musik bewegt Kinder“ (vorläufige Fassung)

MUSIC**ART****DESIGN****THEORY**

Projekt:
(LLLmuBi): Entwicklung weiterbildender Studienprogramme mit einem Fokus auf musikalisch-ästhetischer Bildung - Neue Möglichkeiten des Lebenslangen Lernens an einer künstlerischen Hochschule

„Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen [16OH21047] gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor/bei der Autorin.“

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Modulhandbuch „Musik bewegt Kinder“

Modul Musikalische Praxis

Kursbezeichnung	Stimmbildung
Kursverantwortliche/r	Petra Engelmann
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen und Entwickeln der eigenen Sprech- und Singstimme - Erfahren der verschiedenen Stimmregister - Finden der eigenen Stimmlage - Tonale Sicherheit - Artikulation - Grundlegendes Wissen über Stimmanatomie und –physiologie - Kennenlernen von Möglichkeiten des ein- und mehrstimmigen Singens
Kompetenzziele	<p>Die Teilnehmer*innen sollen ihre eigenen stimmlichen Möglichkeiten erfahren und entwickeln.</p> <p>Im Detail bedeutet das:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Ressourcen der eigenen Sprech- und Singstimme zu erfahren und einsetzen zu können - über die grundlegenden anatomischen Kenntnisse sowie die Eigenerfahrung in der Lage zu sein, Atmung und Stimme im Berufsalltag ökonomisch einsetzen zu können - in der Stimmbildung die Stimme weiterzuentwickeln im Sinne einer Erweiterung des eigenen Stimmpotentials - durch das Hören der anderen Stimmen die Wahrnehmung für Stimmklang und Stimmentwicklung zu schulen und zu entwickeln.
Veranstaltungsform	Gruppenunterricht
Arbeitsaufwand	0,75 SWS// 1 ECTS
Anforderung an bestandene Teilnahme	80% Anwesenheit, 80 % der Hausaufgaben
Prüfungsform	-

Modul Musikalische Praxis

Kursbezeichnung	Singen mit Kindern
Kursverantwortliche/r	Elisa Handt
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Singen mit Kindern <ul style="list-style-type: none"> ○ Die Kinderstimme <ul style="list-style-type: none"> ▪ Physiologischer Unterschied Kinderstimme – Erwachsenenstimme ▪ Gesunde Tonlagen, Register ○ Methodisch-didaktisches Hintergrundwissen, u.a. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Methoden der Liederarbeitung in Gruppen ▪ was tun mit „Brummer-Kindern“? etc. ○ Stimmbildung und Stimm-Warmups für Kinder ○ Grundlagen der Kinderchorleitung - Lieder im Kontext <ul style="list-style-type: none"> ○ Verschiedene Liedkategorien ○ Aufbau eines Lied-Repertoires ○ Umgestalten – Neugestalten von bekannten Liedern ○ Singen als Ritual im Alltag (z.B. für Erzieher*innen) ○ Singen mit Bewegung, Singen mit Bodypercussion, Singen mit Instrumenten - Meine eigene Stimme: wie singe oder spreche ich mit Kindern?

Kompetenzziele	<p>Die Teilnehmer*innen sollen in diesem Kurs</p> <ul style="list-style-type: none"> - die physiologischen Grundlagen der Unterschiede zwischen Kinder- und Erwachsenstimme kennen lernen und dadurch eigenständig entscheiden lernen wie hoch sie die Lieder mit Kindern singen - die methodisch-didaktische Vielfalt der Liederstudierung kennen und anwenden lernen - ihr Liedrepertoire erweitern und die vielseitigen Inhalte der Elementaren Musikpädagogik (z.B. Bewegung, Instrumentalspiel, kreativer Umgang mit Themen etc.) in das Singen mit Kindern integrieren. Darunter sollen sie u.a. Raum schaffen können um die stimmlichen Ideen der Kinder einzubinden. - auftretende Schwierigkeiten beim Singen mit Kindern, wie z.B. das „Brummen“ erkennen und die dafür gelernten Übungen anwenden können - Ihren kreativen und phantasievollen Umgang mit der eigenen Singstimme erweitern.
Veranstaltungsform	Gruppenunterricht
Arbeitsaufwand	0,75 SWS// 2 ECTS
Anforderung an bestandene Teilnahme	80% Anwesenheit, 80 % der Hausaufgaben
Prüfungsform	-

Modul Musikalische Praxis

Kursbezeichnung	Instrumentalunterricht Gitarre
Kursverantwortliche/r	Marina Lysak
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung einer sinnvollen Spieltechnik <ul style="list-style-type: none"> o Spielhaltung, Lockerheit <ul style="list-style-type: none"> ▪ unterstützende Körperübungen o technische Übungen - Verschiedene Möglichkeiten der Liedbegleitung <ul style="list-style-type: none"> o Leersaiten o Akkordspiel <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verschiedene Begleitpatterns der rechten Hand üben

	<ul style="list-style-type: none"> • in unterschiedlichen Taktarten und Stilen <ul style="list-style-type: none"> ▪ ggf. Zupftechniken ○ Koordination des gleichzeitigen Singens und Spielens fördern ○ Möglichkeiten des Vorspiels/ Anstimmen eines Liedes <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einsätze geben können ○ Sichern des Findens kindgerechter Tonräume bei der Erarbeitung von Liedern <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kennenlernen der Möglichkeiten eines Kapodasters ○ Tempo finden <ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen von Improvisationsmöglichkeiten mit Geräuschen/ Klängen/ Tönen auf der Gitarre - Ausprobieren unterschiedlichster Improvisationsmodelle <p><i>Falls möglich bzw. gewünscht:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Spielen einfacher Melodien auf der Gitarre</i> <ul style="list-style-type: none"> ○ Ansonsten: Sichern des Anfangston-Findens bzw. des Sich-Selbst-Erarbeitens von Melodien ggf. unter Zuhilfenahme von Stabspiel oder Klavier oder App - <i>Spielen von Stücken unterschiedlicher Stile und Epochen/ je nach individueller Neigung und Vorkenntnis</i> - Gemeinsames Spiel mit anderen, ob sie nun Percussion/ andere Instrumente spielen oder auch Gitarre <ul style="list-style-type: none"> ○ aufeinander Hören, miteinander Spielen und darin Sicherheit erlangen - Umgang mit dem Instrument <ul style="list-style-type: none"> ○ Instrumentenkunde ○ Lagerung etc., eigenständiges Stimmen, Besaiten - Üben <ul style="list-style-type: none"> ○ Kennenlernen sinnvoller Übemethoden ○ Übeorganisation - Kennenlernen gitarrenspezifischer Notationsformen <ul style="list-style-type: none"> ○ Akkordgriffbilder, Tabulatur ○ Sichern von Inhalten der Musiklehre
--	--

	<ul style="list-style-type: none"> - Einführungsmöglichkeiten des Instrumentes in Kindergruppen
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende bzw. erweiterte Fertigkeiten am Instrument - ein Repertoire an Liedern und Stücken aufbauen - Selbständigkeit in Liedrecherche und -erarbeitung - bewusster Einbezug des Instruments in die musikalische Arbeit mit Kindern - Aufbau eines konsequenten Übeverhaltens - Selbstvertrauen ins eigene Können, Mut auch mit ggf. wenigen Mitteln Musik zu machen - Soziale Einbindung der Kenntnisse (in Unterrichtsgruppe, Arbeit, soziales Umfeld) - Motivation für Fortführung des Instrumentalunterrichts nach der Weiterbildung
Veranstaltungsform	Kleingruppenunterricht
Arbeitsaufwand	0,75 SWS// 4 ECTS
Anforderung an bestandene Teilnahme	80% Anwesenheit, 80 % der Hausaufgaben
Prüfungsform	Künstlerische Prüfung

Modul Musikalische Praxis

Kursbezeichnung	Instrumentalunterricht Klavier
Kursverantwortliche/r	Elizaveta Ilina
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeiten einer sinnvollen Spieltechnik <ul style="list-style-type: none"> o Spielhaltung, Lockerheit <ul style="list-style-type: none"> ▪ unterstützende Körperübungen ▪ technische Übungen/ Anbahnen der Unabhängigkeit der Hände - Vom-Blatt-Spiel einfacher Melodien - Verschiedene Möglichkeiten der Liedbegleitung <ul style="list-style-type: none"> o Bordun/ schweifender Bordun o Liegende Akkorde <ul style="list-style-type: none"> ▪ Akkorde in verschiedenen Umkehrungen, günstigen Griffweisen ▪ über I./V. Stufe zum Üben des Kadenzspiels kommen o Gebrochene Akkorde, verschiedene Begleitmuster, Begleitstile, Taktarten o Möglichkeiten des Vorspiels/ Anstimmen eines Liedes <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einsätze geben können o Begleiten von Liedern mit und ohne ausgeschriebene linke Hand (intuitives Finden passender Begleitmuster nach Akkordsymbolen) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gleichzeitiges Singen und Spielen probieren o Sichern des Findens kindgerechter Tonräume bei der Erarbeitung von Liedern (z.B. Töne singen/ auf Klaviatur finden lassen....) - Kennenlernen günstiger Tonräume für die Improvisation <ul style="list-style-type: none"> o Pentatonik schwarze Tasten o Ggf. II-V-I – Muster auf weißen Tasten/ ... - Ausprobieren unterschiedlichster Improvisationsmodelle, auch freitonal/... <ul style="list-style-type: none"> o u.a. Bewegungsbegleitung als Anregung für freie Improvisation oder typische Begleitmuster

	<ul style="list-style-type: none"> - Spielen von Stücken unterschiedlicher Stile und Epochen/ je nach individueller Neigung und Vorkenntnis - Gemeinsames Spiel mit anderen, ob sie nun Percussion/ andere Instrumente spielen oder auch Klavier <ul style="list-style-type: none"> o aufeinander Hören, miteinander Spielen und darin Sicherheit erlangen - Instrumentenkunde <ul style="list-style-type: none"> o u.a. Einführungsmöglichkeiten des Instrumentes in Kindergruppen - Kennenlernen klavierspezifischer Notationsformen <ul style="list-style-type: none"> o Melodie und Akkordsymbole o Violin- und Bassschlüssel - Üben <ul style="list-style-type: none"> o Kennenlernen sinnvoller Übemethoden o Übeorganisation
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende bzw. erweiterte Fertigkeiten am Instrument - ein Repertoire an Liedern und Stücken aufbauen - Selbständigkeit in Liedrecherche und -erarbeitung - bewusster Einbezug des Instruments in die musikalische Arbeit mit Kindern - Aufbau eines konsequenten Übeverhaltens - Selbstvertrauen ins eigene Können, Mut auch mit ggf. wenigen Mitteln Musik zu machen - Soziale Einbindung der Kenntnisse (in Unterrichtsgruppe, Arbeit, soziales Umfeld) - Motivation für Fortführung des Instrumentalunterrichts nach der Weiterbildung
Veranstaltungsform	Kleingruppenunterricht
Arbeitsaufwand	0,75 SWS// 4 ECTS
Anforderung an bestandene Teilnahme	80% Anwesenheit, 80 % der Hausaufgaben
Prüfungsform	Künstlerische Prüfung

Modul Musikalische Praxis

Kursbezeichnung	Bodypercussion
Kursverantwortliche/r	Elisa Handt
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Bodypercussion <ul style="list-style-type: none"> o Kennenlernen der Grundlagen: Klangmöglichkeiten, Sounds, verschiedene Spielebenen o Explorieren und eigenes Erfahren o Kleine Kanons, Spielstücke o Zusammenhänge mit anderen Bereichen kennenlernen. Darunter BP und Singen, Circlesongs, BP und Bewegung, BP und Klanggeschichten etc. o Vocalpercussion
Kompetenzziele	<p>Ziel ist, dass die Teilnehmenden die vielseitig einsetzbaren Möglichkeiten der Bodypercussion kennen lernen und eigenständig anwenden können. Unter anderem sollen sie</p> <ul style="list-style-type: none"> - ihr Repertoire für kleine Spielstücke, Warm-up-Spiele und weitere Elemente der Bodypercussion erweitern - zu Kinderliedern und Geschichten kleine Bodypercussion-Kompositionen arrangieren können - Sicherheit im methodisch-didaktischen Einstudieren von Bodypercussionstücken erlangen - die Spielebenen, Spieltechniken, Sounds und deren Erweiterung zur Mouthpercussion oder Vocalpercussion kennen und anwenden lernen.
Veranstaltungsform	Gruppenunterricht
Arbeitsaufwand	0,5 SWS// 1 ECTS
Anforderung an bestandene Teilnahme	80% Anwesenheit, 80 % der Hausaufgaben
Prüfungsform	-

Modul Musikalische Praxis

Kursbezeichnung	Instrumentales Ensemblespiel
Kursverantwortliche/r	Rose Eickelberg
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Elementares Instrumentalspiel <ul style="list-style-type: none"> ○ Kennenlernen des umfangreichen Instrumentariums an Perkussions- und Malletinstrumenten sowie deren Spielweisen, Grundtechniken und spezifischen Einsatzmöglichkeiten ○ Klangimprovisation und –gestaltung, z.B. nach außermusikalischen Vorgaben wie Geschichten, Bilder o.Ä. ○ Einstieg in das Ensemblesmusizieren <ul style="list-style-type: none"> ▪ Methodisch-didaktische Grundlagen ▪ Spielstücke ▪ Drum Circle etc. ○ Liedbegleitung
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die wichtigsten Percussioninstrumente kennen mit grundlegenden Spieltechniken - Praxiserfahrung im gemeinsamen Musizieren gewinnen - Möglichkeiten kennen der variablen Gestaltung von Percussionphasen mit Kindergruppen
Veranstaltungsform	Gruppenunterricht
Arbeitsaufwand	0,5 SWS// 1 ECTS
Anforderung an bestandene Teilnahme	80% Anwesenheit, 80 % der Hausaufgaben
Prüfungsform	-

Modul Künstlerisch-Pädagogische Praxis

Kursbezeichnung	Musik, Bewegung, Bild und Sprache im Kontext
Kursverantwortliche/r	Prof. Catrin Smorra

Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Musik <ul style="list-style-type: none"> ○ Möglichkeiten musikalischer Exploration, Improvisation und Gestaltung mit Stimme, Bodypercussion, Instrumenten und unterschiedlichsten Materialien (in der Gruppe, mit Partner/n, einzeln) ○ Kennenlernen und Sichern musikalischer Basisfertigkeiten ○ Musikbezogene Wahrnehmungsförderung (Sensorische und soziale Sensibilisierung mit musikalischem Spielmaterial) ○ Musikhören (Kennenlernen vielfältiger Musik zum Zuhören, Schulung der Höraufmerksamkeit) - Musik und Bewegung <ul style="list-style-type: none"> ○ Rhythmus- und Bewegungsspiele ○ Musikbezogene Bewegungsimprovisation und –gestaltung ○ Körperbildung und Bewegungskoordination ○ Bewegung und Tanz zu Musik unterschiedlichster Stile, Epochen und Kontinente ○ Musikalische Bewegungenbegleitung und –initiierung - Musik, Bewegung, Bild und Sprache <ul style="list-style-type: none"> ○ Zugänge zur Musik finden über andere Ausdrucksformen ○ Unterschiedlichste Materialien, Bild/ Skulptur, Text/ Sprache oder Bewegung als Anregung zu musikalischer Improvisation und Gestaltung ○ Erfahren interdisziplinärer Bezüge zwischen den Ausdrucksformen - Musik, Bewegung, Bild und Sprache... auch im pädagogischen Kontext <ul style="list-style-type: none"> ○ Kennenlernen verschiedenster didaktisch-methodischer Modelle zur lebendigen Musikvermittlung mit Kindern ○ eigene Weiterentwicklung vieler Ansätze für die eigene pädagogische Praxis ○ gegenseitiges Unterrichten zur Entwicklung und Erprobung des eigenen Methodenrepertoires
-------------	---

Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erleben vielfältiger Möglichkeiten musikalischer Gruppenarbeit unter Einbeziehung anderer Ausdrucksformen - Aufbau eines methodisch-didaktischen Repertoires für die musikalische Arbeit mit Kindergruppen - Sicherheit in der musikalischen Gruppenanleitung
Veranstaltungsform	Gruppenunterricht
Arbeitsaufwand	1, 5 SWS// 4 ECTS
Anforderung an bestandene Teilnahme	80% Anwesenheit, 80 % der Hausaufgaben incl. Hospitationen und Übungslehrproben
Prüfungsform	Lehrprobe

Kursbezeichnung	Freie Wahlangebote
Kursverantwortliche/r	N.N.
Kursinhalte	nach Wahl
Kompetenzziele	s.o.
Veranstaltungsform	Gruppenunterricht
Arbeitsaufwand	1 SWS// 2 ECTS
Anforderung an bestandene Teilnahme	80% Anwesenheit, 80 % der Hausaufgaben
Prüfungsform	-

Kursbezeichnung	Musikpädagogisches Projekt mit Dokumentation
Kursverantwortliche/r	Prof. Catrin Smorra und Coaches
Kursinhalte	nach Wahl
Kompetenzziele	Fähigkeit zur Konzeption, Durchführung und Reflektion eines musikpädagogischen Projektes mit Kindern.

Veranstaltungsform	Praktikum
Arbeitsaufwand	1 SWS// 5 ECTS
Anforderung an bestandene Teilnahme	Erfolgreiches Abschließen des Projektes.
Prüfungsform	-

Modul Musikdidaktik und Musiklehre

Kursbezeichnung	Musikpädagogische Grundlagen
Kursverantwortliche/r	Prof. Dr. Barbara Stiller
Kursinhalte	<p>Wie wirkt sich musikalisches und musikpädagogisches Handeln auf alle am Prozess beteiligten Personen aus?</p> <p>Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmenden überblicksartig und praxisnah ein musikpädagogisches Basiswissen zu vermitteln und dieses reflektiert anzuwenden. Im Zentrum stehen dabei grundlegende Aspekte zur Didaktik und Methodik des Elementaren Musizierens in Kitas und Grundschulen.</p> <p>Strategien für die Planung von Unterrichtsangeboten werden systematisch erarbeitet, modellhaft durchgeführt, diskutiert und im Plenum reflektiert. Themenbezogene musikalische und außermusikalische Anregungen für die eigene Unterrichtspraxis sind fester Bestandteil der Lehrveranstaltungen.</p> <p>Es wird verlangt, dass die Teilnehmenden während der Veranstaltung wechselnde Rollen als Lernende und Lehrende einnehmen und sich auf unterschiedliche Art und Weise aktiv einbringen. Ein unmittelbarer Bezug zwischen hochschulischer Lehre und beruflicher Realität ist dabei stets gegeben.</p> <p>Theoretische Anteile der Lehrveranstaltung sind als Lektürekurs aufgebaut und verlangen von den Teilnehmenden die Vorbereitung und Vorstellung einschlägiger Quellen und Texte.</p>

Kompetenzziele	<p>Ziel ist, dass die Teilnehmenden grundlegende musikpädagogische Kompetenzen aufbauen, indem sie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Basiskenntnisse musikalischen Lehrens und Lernens erwerben - sich ein Wissensrepertoire bezüglich der musikpädagogischen Literatur für den Bereich des Elementaren Musizierens und der Elementaren Musikpädagogik aufbauen - die Qualität einschlägiger Unterrichtsliteratur anhand zuvor festgelegter Kriterien theoriegeleitet einschätzen und analysieren zu können - theoretische Kenntnisse und künstlerisch-praktische Fähigkeiten berufsfeldspezifisch verknüpfen können - musikalische Sequenzen mit Kindern verschiedener Altersgruppen in Schulunterricht, Kitaalltag und Projektarbeit konzipieren, durchführen und reflektieren lernen.
Veranstaltungsform	Seminar
Arbeitsaufwand	1 SWS//4 ECTS
Anforderung an bestandene Teilnahme	80% Anwesenheit, 80 % der Hausaufgaben
Prüfungsform	Mündliche Prüfung

Modul Musikdidaktik und Musiklehre

Kursbezeichnung	Unterrichtshospitation
Kursverantwortliche/r	Prof. Catrin Smorra
Kursinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Hospitationen in mind. 4 Unterrichtseinheiten mit mind. zwei unterschiedlichen Kindergruppen und verschiedenen Lehrkräften an Musikschulen, Grundschulen, Kitas oder anderen Orten, an denen mit Kindergruppen z.B. im Rahmen Elementarer Musikpraxis/ Musikalischer Früherziehung musiziert wird. Die einzelnen Unterrichte sollten mindestens 45 Minuten dauern. - Anfertigen eines Hospitationsberichtes
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung des didaktischen-methodischen Repertoires - Kritikfähigkeit im Hinblick auf Unterrichtsinhalte und -methoden

Veranstaltungsform	Praktikum
Arbeitsaufwand	0,5 SWS//2 ECTS
Anforderung an bestandene Teilnahme	Erfolgreiche Durchführung der Hospitationen
Prüfungsform	-

Modul Musikdidaktik und Musiklehre

Kursbezeichnung	Basiswissen Musik
Kursverantwortliche/r	Alla Heiland

<p>Kursinhalte</p>	<p>a) <u>Musiktheoretische Aspekte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende bzw. weiterführende Notenkenntnisse vermitteln/ sichern <ul style="list-style-type: none"> ○ ggf. Einbeziehung Graphischer Notation ○ Grundlagen von Rhythmussprache, Rhythmusnotation ○ Sicherheit im Umgang mit verschiedenen Taktarten ○ Tonhöhennotation ○ Tonleitern, Tonarten - TN befähigen, sich selbst mit Hilfe eines Stabspiels/ Klaviers einfache Lieder zu erschließen - Basiskenntnisse in Gehörbildung <ul style="list-style-type: none"> ○ Intervalle ○ Dur/ Moll - Wissen um musikalische Grundparameter und –begriffe - Grundkenntnisse in der Harmonielehre vermitteln <ul style="list-style-type: none"> ○ Dreiklänge, ggf. Akkorde, T / S / D ggf. mehr ○ TN befähigen einfache Melodien selbst zu harmonisieren - Vermittlungsmöglichkeiten von für Kinder relevanten musikalischen Inhalten aufzeigen/ erarbeiten lassen, Spiele dazu erfinden <p>b) <u>Musikgeschichtliche und –ethnologische Aspekte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - TN lernen eine Vielfalt von Musik kennen und differenzieren <ul style="list-style-type: none"> ○ aus unterschiedlichen Epochen ○ unterschiedlichen Kulturen ○ unterschiedlichen Genres, Stilrichtungen <ul style="list-style-type: none"> ▪ unter Einbeziehung von Bewegung, Bild, Texten etc. - Vermittlungsmöglichkeiten hierzu aufzeigen/ erarbeiten lassen <p>c) <u>Instrumentenkunde</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Instrumentenfamilien, grundlegende Spielweisen, Klangfarben - transponierende Instrumente - Besetzungen - Vermittlungsmöglichkeiten hierzu aufzeigen/ erarbeiten lassen
--------------------	--

Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erfahren grundlegender Inhalte der Musiklehre über das Hören, Sehen, praktische Musizieren und Bewegen - Teilnehmende sollen befähigt werden mit den Inhalten eigenständig und kreativ arbeiten zu können
Veranstaltungsform	Seminar
Arbeitsaufwand	1 SWS//2-4 ECTS
Anforderung an bestandene Teilnahme	80% Anwesenheit, 80 % der Hausaufgaben
Prüfungsform	Schriftliche Prüfung